

**ALMERÍA**



**BIENVENIDO  
A ALMERÍA (Spanien)**

---

Tugce Düven

# ALMERÍA

## KOMMEN UND GEHEN

**ANREISE-** Um die kleine Hafenstadt Almería im Süden Andalusiens zu erreichen, gibt es viele verschiedene Möglichkeiten. Leider gibt es nach Almería keine Direktflüge, deswegen muss man entweder in Madrid oder Barcelona zwischenlanden. Vom Flughafen kann man entweder mit dem Taxi für ca. 14€ in die Stadt fahren oder mit dem Stadtbus für 1,05€ innerhalb 30 Minuten das Stadtzentrum erreichen. Die billigere Variante ist die Fluggesellschaft Ryanair. Ryanair fliegt die Flughäfen Málaga und Alicante an. Von dort aus sind es dann zwischen vier bis fünf Stunden mit dem Bus (Alsa.es), welcher circa 20 Euro kostet. Eine andere Möglichkeit ist mit einer Mitfahrgelegenheit (z.B. BlablaCar, bekannte und viel genutzte Organisationen in Spanien) innerhalb weniger Stunden nach Almería zu fahren.

**VERKEHRSANBINDUNG-** Obwohl vieles in Almería fußläufig erreichbar ist, kann man auch den Bus benutzen. Eine Fahrt kostet 1,05 €. Als Student kann man jedoch zwischen sinnvollen Rabatten auswählen. Zum einen gibt es ein Monatsticket, bei dem man 27,50€ bezahlt und einen Monat lang mit

allen Linien in Almería fahren kann. Zum anderen gibt es die Studentenkarte, bei der man 5,60€ für 10 Fahrten bezahlt. Mit diesem Ticket kann man allerdings „nur“ die Linien nutzen, die zur oder von der Uni aus fahren (da es aber die drei wesentlichen Busse in Almería sind, ist das kein Problem). Neu aufladen kann man das Ticket jeweils im Bus. Weitere Informationen findet man auch im Internet unter [www.surbus.es](http://www.surbus.es).



### Haltestelle Paseo Marítimo (Zapillo)

Zur Universität kommt man mit den Buslinien 4,11,12, und 18, empfehlenswert ist die Surbus (Busunternehmen) App. Hier könnt ihr euch auch die App für die genauen Wartezeiten herunterladen, da es keine Zeitpläne an den Bushaltestellen gibt. Die Busse fahren im 20 Minutentakt.

Alle Informationen und Unterlagen für die Beantragung der Buskarte bekommt ihr im ESN Office. Kleiner Tipp, die Busse fahren hier nicht, wie mir aus Deutschland bekannt, hin und her sondern im Kreis, das heißt jede Haltestelle hat eine eigene Nummer und steht für sich alleine, hat also keine direkte Partnerhaltestelle. Bei bestimmten Haltestellen heißt es somit z.B.: Zur Uni mit der Linie 12, zurück allerdings mit der 11. Das Fahrradnetz in Almería ist sehr gut ausgebaut und es gibt einen wunderschönen Fahrradweg entlang der Küste. Ihr könnt euch im Internet, von ehemaligen Erasmusstudenten oder bei Carrefour (Einkaufszentrum), gebrauchte oder neue Fahrräder kaufen.

## STADT UND LAND

**STADT-**Almería liegt mit seinen ca. 190.000 Einwohnern im Süden Spaniens in der Region Andalusien und ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Die Provinz ist zu allen Seiten von Gebirgen umgeben: der Sierra de Gádor, Sierra de Alhambra und der Sierra Nevada mit Bergen von über 3.000 Höhenmetern. Der Name der Stadt leitet sich vom Arabischen ab und bedeutet übersetzt „Spiegel des Meeres“. Die Stadt liegt auf dem Schwemmland des Rio Andarax in der Mittelmeerbucht „Costa de Almería“. Das Stadtbild

# ALMERÍA

ist nordafrikanisch geprägt: enge Gassen, alte, weiße Häuser, Gärten und Palmenalleen. Almería ist eine recht kleine Stadt, was den Vorteil hat, dass man nie lange braucht, um Leute kennenzulernen oder ins Zentrum zu kommen, wenn man im Viertel Zapillo wohnt. Auch das Leben dort ist sehr günstig. Essen gehen, Taxi fahren oder Feiern ist viel preiswerter als in Deutschland. Almería verfügt neben dem kleinen Flughafen außerdem über einen Busbahnhof sowie eine Station für den Fernzug. Sehenswürdigkeiten gibt es in Almería eher wenige, die Alcazaba jedoch ist die Wichtigste und der Eintritt ist frei. Auch die Kathedrale und das nahe gelegene Naturschutzgebiet Cabo de Gata sind in jedem Fall einen Besuch wert.



Cabo de Gata

**WETTER-** Klimatisch ist Almería gut gelegen. Im Sommer kann es sehr warm/heiß werden (bis zu 40°C). Dennoch sollte man den Winter nicht unterschätzen, da vor allem der starke Wind sehr berühmt ist. Zudem sind kaum Häuser mit einer Heizung oder guten Isolierung ausgestattet, so dass man im Winter im Haus mehr friert als draußen. Deshalb sollte man eine dicke Jacke in jedem Fall mitnehmen, da es abends sehr abkühlt.

**FREIZEIT-** Auch wenn Almería recht überschaubar ist, wird es trotzdem nicht langweilig. Wenn es das Wetter erlaubt kann man sich an den Strand legen oder baden gehen. Die Strandpromenade „Paseo Marítimo“ mit ihren Cafés und Tapasbars ist ein beliebter Treffpunkt, um zusammen lecker und günstig essen zu gehen. Die wohl beliebtesten Bars bei den ERASMUS-Studenten sind Café Paris und Tío Tom. Außerdem gibt ein Einkaufszentrum, in dem sich auch ein Kino befindet. Im Stadtzentrum gibt es weitere Shopping-Möglichkeiten (hauptsächlich Inditex und H&M), Restaurants sowie das Ausgehviertel „cuatro calles“ mit vielen Bars und kleinen Clubs.

**EINKAUFEN-** In jedem Stadtviertel sind zahlreiche Supermärkte zu finden wie Dia, Lidl, Mercadona, Consum oder Carrefour. Diese Supermärkte sind alle

sehr viel günstiger als in Deutschland. Aber Hygieneartikel wie Shampoos oder auch Medizin sind oft doppelt so teuer. In der Markthalle im Stadtzentrum gibt es täglich frische Lebensmittel (Gemüse, Fleisch, Fisch, Obst und viele Spezialitäten der Region). Frisches Obst und Gemüse kann man auch sehr günstig in den kleinen „Fruterías“ überall in der Stadt besorgen. Außerdem gibt es sehr viele Asia- und Pakistan Läden bei denen man für erstaunlich wenig Geld alles an Kleinkram wie z.B. Schreib- und Haushaltswaren, Kostüme, Werkzeuge, etc. bekommt. In der Innenstadt Einkaufszentrum (Mediterráneo) mit Kino und Restaurants und ein weiteres Einkaufszentrum gibt es in Roquetas de Mar, welches mit dem Bus in einer halben Stunde zu erreichen ist.

**REISEN-** Andalusien bietet sehr viele verschiedene Freizeitmöglichkeiten. In erster Linie der Strand und das Meer. Außerdem gibt es im Umkreis viele wunderschöne Ausflugsziele, die erkundet werden können. Viele Reisen und Trips (ein oder mehrtätig), werden während des ganzen Semesters auch von der studentischen Organisation ESN angeboten. Hierzu zählen Granada, Gibraltar, Vera, Ibiza, Ronda, Adra oder Mojácar. Aber auch die Nationalparks Andalusiens wie Cabo de Gata oder auch die

# ALMERÍA

Carnaval Reise nach Cádiz oder der Ausflug nach Minihollywood. In der Nähe kann man mit dem Auto oder dem Bus in die Sierra Nevada fahren, wo auch für Wintersportler etwas geboten wird.

Abgesehen davon bieten sich von Almería aus Reisen in folgende Städte

Andalusiens an: Cádiz/Jérez, Córdoba, Valencia, Nerja, Marbella, Tarifa, Roquetas de Mar, Aguadulce, Hueva, Jaén usw.

Mit dem Busunternehmen ALSA kann man all diese Städte günstig und schnell erreichen. Oder auch ein netter Ausflug nach Marokko, nur zu empfehlen mit der Organisation „We Love Spain“.

## STUDIERN

### **INFORMATIONEN ZUR UNIVERSITÄT-**

Die Universidad de Almería ist ca. fünf Kilometer (ca. 15 min mit dem Bus) von dem Stadtteil Zapillo entfernt und liegt direkt am Meer. Das Gelände ist ein großer Uni-Campus mit vielen verschiedenen Fakultäten.

Die meisten Vorlesungen finden in zwei oder drei verschiedenen Gebäuden statt. Der Campus ist sehr übersichtlich und man findet sich sehr schnell und gut zu recht. Auf dem Campusgelände befindet sich

eine eigene Bank (Cajamar). Außerdem gibt es viele Copyshops, einen Mini- Supermarkt mit Getränken und Snacks, verschiedene Cafeterias und eine Tapas Bar. In der ersten Woche wird eine Campustour angeboten, sodass man sich mit dem Aufbau der Uni vertraut machen kann. Die Uni Almería ist noch sehr jung und das sieht man den Gebäuden auch an, auch wenn die Ausstattung eher unmodern ist. Es handelt sich um die einzige Uni Spaniens, die sich direkt am Meer befindet. Auf dem Gelände der Uni hat man schnell das Gefühl sich in einem Park zu befinden, da überall Bäume und Palmen stehen, sowie Bänke von denen aus man das Meer rauschen und kleine Papageien beim Zwitschern zuhören kann. Das Essen in den Cafeterias ist gut und günstig.

Die Hauptbibliothek hat täglich von 09:00 - 21:00 Uhr geöffnet, außerdem gibt es den 24h Raum, der unter dem Semester von 08:30 - 00:00 geöffnet hat und während der Prüfungszeit 24h.

Bücher ausleihen kann man für je eine Woche. Skripte und Kopien der Bücher kann man in den Copyshops günstig kaufen.

Auf dem gesamten Campus der Uni gibt es WLAN (Wifi). Um das Internet auf dem eigenen Laptop nutzen zu können, muss man sich in der Bibliothek ein Programm installieren lassen. Benutzername und Passwort sind dieselben wie für das Einloggen in die Uni -internen Programme.



## Universidad de Almería

**SEMESTERDAUER-** Das Sommersemester beginnt in Almería Anfang Februar und geht bis Mitte/ Ende Juni. Die letzten 2-3 Wochen ist allerdings Klausurenphase, in der keine Vorlesung stattfindet.

**VORLESUNGEN-** Anders als in Deutschland bestehen die Kurse aus einer „Grupo Docente“ und „Grupo de Trabajo“. Die Grupo Docente ist vergleichbar mit der deutschen Vorlesung, bei der oft keine Anwesenheitspflicht besteht. Die Grupo de Trabajo findet meistens nur alle zwei Wochen statt, beinhaltet aber Anwesenheitspflicht, Partizipation und Gruppenarbeit. Generell ist die Art des Studiums sehr verschult, was mir persönlich nicht so gefallen hat. Den Stundenplan muss man sich selber zusammenstellen.

# ALMERÍA

Einen ersten Überblick über die Kurse bekommt man im Internet auf der Webseite ([www.ual.es](http://www.ual.es)) und auch Vorort. In den einzelnen Fakultäten hängen Pläne mit den Kursen und Uhrzeiten aus.

Man sollte jedoch darauf achten, dass man von Anfang an in der richtigen Gruppe eingeschrieben ist. Um späteren Verwirrungen aus dem Weg zu gehen, sollte man im Internet die richtige Gruppe (Grupo A oder B) auswählen, da es sonst zu Schwierigkeiten bei der Benotung kommen kann.

Sowohl die Kommilitonen, als auch die Professoren sind insgesamt freundlich und versuchen einem, trotz der manchmal vorhandenen Sprachbarriere, zu helfen. (Man sollte auf jeden Fall über ein gewisses spanisches Sprachniveau verfügen, da viele der anderen Studenten und Professoren eher wenig Englisch sprechen.)

**PRÜFUNGEN-** Ein Studium in Spanien ist nicht unbedingt einfacher oder anspruchsloser. Die Prüfungen, die einem die Professoren stellen, sind im Grunde sowohl für die Erasmusstudenten als auch Einheimischen gleich gestellt und die Professoren helfen den Auslandsstudenten eher weniger. Da die Prüfungen meistens auf Spanisch sind, wird es für die Erasmusstudenten schwieriger es zu lernen und die meisten Texte müssen als erstes

übersetzt werden, welches sehr zeitaufwendig werden kann.

Alle Kurse werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Diese können unterschiedlich gestaltet sein: ein Multiple choice Test, offene Fragen, eine Hausarbeit oder aber eine mündliche Prüfung. Ich persönlich hatte 5 Spanischkurse und alle Prüfungen bestanden aus Multiple choice Fragen. Und bei 2 Kursen (Marketing) hatte ich noch Autoevaluaciones (Zwischentests) die man während der Vorlesungszeit gemacht hat, welches auch aus Multiple choice Fragen bestanden und auch in die Endnote Einfluss hatten. Die Autoevaluaciones sind aber zum Teil ungerecht gestaltet, weil die Tests am PC gemacht werden und alle Studenten unterschiedliche Fragen bekommen. Der Nachteil von den Multiple choice Test sind, dass man wenn man eine Frage falsch beantwortet, Minuspunkte bekommt und deshalb schnell mittelmäßig bis schlechte Noten schreiben kann. Ein weiterer Nachteil ist, dass man in der Abschlussprüfung meistens 5 von 10 Punkten erreichen muss um den Kurs zu bestehen. Wenn man nicht genügend Punkte hat und die Prüfung nicht besteht, werden alle Hausaufgaben, Präsentationen und Projekte welches teilweise sehr viel Zeit und Aufwand beansprucht haben, nicht bewertet und man besteht nicht das Fach/Kurs.

Das einzige was die Professoren bzw. Dozenten den Erasmusstudenten anbieten ist, dass wir ein Wörterbuch benutzen dürfen und in den Prüfungen mehr Zeit bekommen (10-30 Minuten). Aber bei manchen Prüfungen wurden solche Wörter verwendet, die man nicht im Wörterbuch finden konnte und deshalb Schwierigkeiten hatten die Fragen zu beantworten. Auch unsere Ansprechperson konnte uns nicht sehr weiterhelfen wenn wir Probleme mit unseren Kursen hatten und hat immer gesagt, dass wir uns an die jeweiligen Professoren wenden sollen.

**BIBLIOTHEK-** In der Bibliothek gibt es eine Vielzahl an Büchern. Die meisten Dozenten bemühen sich sehr, dass die Bücher, die zu ihrem Lehrmaterial gehören, auch dort in mehrfacher Ausgabe vorhanden sind. Zudem gibt es in der Bibliothek mehrere PC's und Laptops mit Internetzugang, so dass man nicht notwendiger Weise den eigenen mitbringen braucht. Allerdings sollte man beachten, dass in der Klausurphase fast alle PC's belegt sind.

**VERHÄLTNIS PROFESSOREN UND STUDENTEN-** An der Uni war das Verhältnis zwischen Studierenden und Professoren anders, als ich es in Deutschland gewohnt bin. Man spricht die Professoren mit Vornamen an und allgemein hatte ich das Gefühl, dass es ein lockereres Verhältnis

# ALMERÍA

zwischen Studierenden und Professoren gab, als dass ich es von Deutschland kenne. Jedoch kamen die Professoren auch mal 40 Minuten zu spät zur Vorlesung. Die Studenten kümmern dies jedoch meist nicht, denn sie sind daran gewöhnt.

## LEBEN & FEIERN

**WOHNEN-** Die Wohnungssuche in Almería ist sehr einfach und man findet sehr schnell eine passende Wohnung und es ist absolut nicht zu vergleichen mit einer Wohnungssuche in Deutschland. Ich empfehle jedem, eine Wohnung vor Ort zu suchen weil diejenigen die schon in Deutschland eine Wohnung gefunden haben meistens nach der Ankunft unzufrieden sind und oft sich entscheiden umzuziehen. Es ist wichtig die Wohnung vor Ort anzuschauen, den Vermieter und seine Mitbewohner kennen zu lernen. Bitte verlasst euch nicht nur auf die Fotos die ins Netz gestellt werden. Die veröffentlichten Bilder stimmen oft nicht mit der Realität überein. Überprüft eure Wohnung auch auf Gegebenheiten, die in Deutschland als selbstverständlich angesehen werden – es gibt nicht in jeder Wohnung immer warmes Wasser und es ist nachts mangels Isolation sehr kalt. Achtet also darauf, dass euer Zimmer tagsüber Sonne

abbekommt und nicht allein der maritimen Luft ausgesetzt ist. Das mag vielleicht im ersten Moment ungewöhnlich klingen, aber sehr viele Erasmusstudenten schlafen nachts auch im März oder April noch in Winterjacke und mit Mütze.

Viele Studenten buchen sich für die ersten paar Tage bei ihrer Ankunft ein Zimmer in dem Hostel „Albergue Inturjoven Almería“ oder gut gelegene und günstige Hotels wie zum Beispiel La Perla oder Embajador. Sobald man vor Ort ist und der aktuellen Facebookgruppe beigetreten ist, knüpft man schneller als man schauen kann Kontakte zu potenziellen Mitbewohnern und anderen Erasmusstudenten.

Nehmt euch Zeit bei der Wohnungssuche und schaut euch ruhig mehrere Wohnungen an. Nehmt nicht gleich die erstbeste Wohnung aus Angst nichts anderes zu finden, es gibt wirklich genügend leerstehende Zimmer.

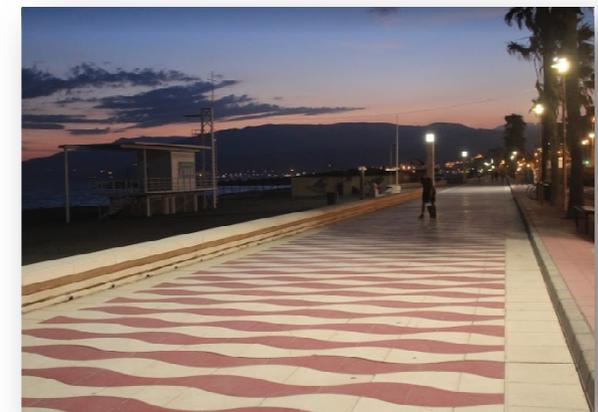
Neben den Facebookgruppen, hängen auch in der Universität viele Anzeigen für Wohnungssuchende aus.

Ich habe in einer 4er WG mit 3 anderen ERASMUS-Studentinnen gewohnt und im Monat 225 Euro Miete gezahlt. Hinzu kommen meist noch Strom, WIFI und Wasser. Diese Nebenkosten sind jedoch nicht so hoch, wie die in Deutschland.

Wer sein Auslandssemester dafür nutzen möchte um richtig schnell und gut Spanisch zu lernen, sollte jedoch mit Spaniern zusammenziehen. Denn mit anderen ERASMUS Studenten kommt man sehr oft in die Versuchung nur Englisch zu sprechen. Und durch spanische Mitbewohner lernt man am schnellsten und besten Spanisch.

Es gibt drei verschiedene Viertel, in denen die meisten Studenten wohnen. Im Stadtzentrum, in dem die ganzen Bars und Clubs sind, in „Zapillo“, dem Strandviertel, und nahe der Universität. Alle Viertel sind aber nur ca. 10-15 min Busfahrt voneinander entfernt.

Empfehlenswert ist Zapillo, da dort die meisten Studenten wohnen (sowohl Einheimische Studenten, als auch Erasmusstudenten). Das Viertel liegt direkt am Strand und es gibt viele Einkaufsmöglichkeiten. Darüber hinaus fahren die Busse zur Uni und zum Stadtzentrum dort entlang.



Paseo Marítimo de Almería

# ALMERÍA

**FEIERN-** Der Club „La Mamba“ oder „La Clásica“ ist der Treffpunkt aller Erasmus-Studenten, die dort immer freien Eintritt sowie vergünstigte Getränkepreise bekommen (hierfür benötigt man die ESN-Karte, die man im ESN-Büro erhält). Neben dem Wochenende ist dort vor allem donnerstags Party-Tag. Um nachts nach Hause zu kommen kann man entweder zu Fuß gehen oder mit dem Taxi fahren. Der Nachttarif hierfür beträgt ca. 5 Euro, die man oft teilen kann, da sich immer jemand findet, der in derselben Ecke wohnt wie man selbst. Bevor man aber Feiern geht, gibt es große Botellones. Diese sind große Hauspartys, bei denen man garantiert fast alle ERASMUS Studenten wieder trifft.

## MEHR INFORMATION:



**25 AÑOS**  
1993 | 2018

UNIVERSIDAD  
DE ALMERÍA

<https://www.ual.es/>

**Universidad de Almería**  
Carretera Sacramento s/n  
04120 La Cañada de San Urbano  
Almería

**Información general para estudiantes (Secretaría):**  
+34 950 21 40 00

**Cita previa:**  
+34 950 21 49 99

**Conserjería del Edificio Central:**  
+34 950 01 55 50

# ALMERÍA



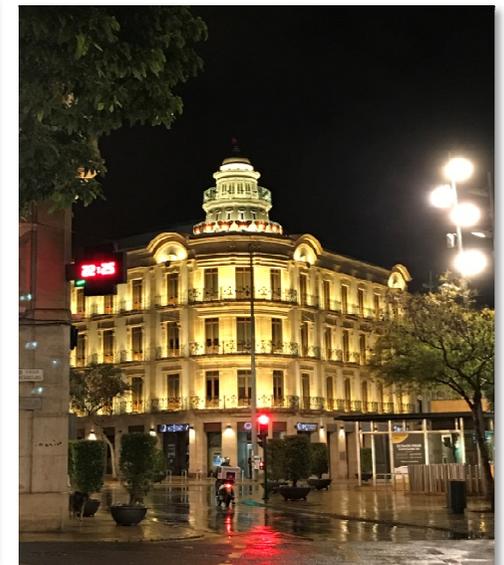
Alcazaba de Almería



Cerro San Cristobal



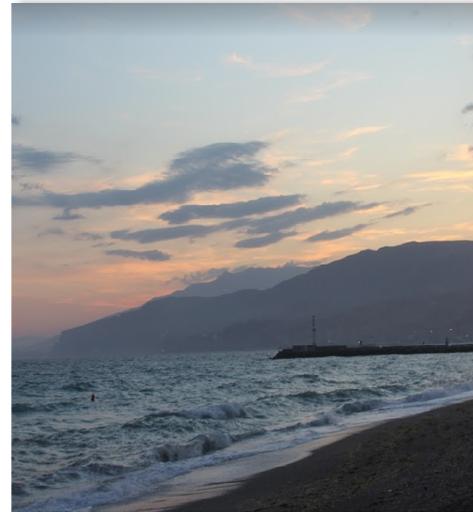
Cathedral de Almería



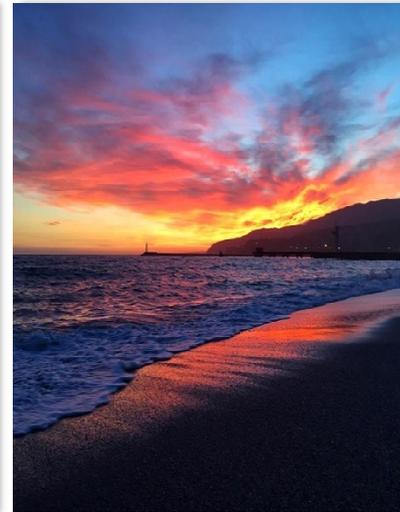
Casa de las Mariposas



Alcazaba de Almería



Mar (Paseo Marítimo)  
mañana



Mar (Paseo Marítimo)  
noche



Auditorio Maestro Padilla –  
Barco la Faluca Almeriyya